

Die Ybbstalbahn

Club 598 - Information 1 /2008

29. Februar 2008

- 210 Tage nach dem Hochwasser-
- Wie geht es weiter mit der Ybbstalbahn?
- Das Nostalgieprogramm 2008
- Die Zukunft des Club 598 in Waidhofen
- Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- Resolution für die Ybbstalbahn
- Keine Subvention, keine Einladung
- Herzliche Gratulation
- Dank und Bitte der Kassierin!
- Veranstaltungen

Einladung

36. Generalversammlung

am Samstag, 8. März 2008 ab 14,00 Uhr

Waidhofen an der Ybbs, Wienerstraße 28

YBBSTALBRÄU Gasthof Franz Hehenberger

5 Gehminuten vom Hauptbahnhof stadtauswärts

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | 6. Jahresvoranschlag für das Jahr 2008 |
| 2. Gedenkminute | 7. Wie geht es weiter mit der Ybbstalbahn? |
| 3. Bericht des Obmannes | 8. Die Zukunft des Club598 |
| 4. Kassabericht, Rechnungsabschluß und
Entlastung des Kassiers | 9. Allfälliges |
| 5. Beschlußfassung über die geplante Tätigkeit | |

Anträge zur Tagesordnung, welche die Satzungen betreffen, erwarten wir eingeschrieben bis Freitag 7. März 2008. Alle anderen Anträge bitten wir bis eine Stunde vor Beginn der Generalversammlung vorzulegen.

Der Schriftführer:
Gottfried Lettner e.h.

Der Obmann:
Ing. Siegfried Nykodem e.h.

Bereits im Dezember mit der Club-Info 2/2007 haben wir die 36. Generalversammlung angekündigt. Mit dieser Einladung ersuchen wir alle unsere geschätzten Mitglieder nochmals um das verlässliche Kommen zu dieser für das Vereinsgeschehen des laufenden Jahres sehr wichtigen Zusammenkunft. Unterstreichen Sie bitte als Mitglied durch Ihre Teilnahme die Bedeutung dieser Veranstaltung !

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen! Teilnehmer an der GV erhalten eine Fahrkarte für einen Dampfsonderzug des Club 598

210 Tage nach dem Hochwasser fährt die Ybbstalbahn wieder bis Lunz!

Wie beim Lotto, ohne Gewähr, am 15. März 08 soll es wieder bis Lunz gehen.

Wie ja bestimmt allgemein bekannt, hat das „2.Jahrhunderthochwasser“ anfangs Sept. 07 zum Glück weniger Schaden angerichtet, wie jenes vom Aug. 06. Die ÖBB bezifferten den neuerlichen Schaden mit 340.000 €. Damit lagen sie rund um das Zehnfache über einem vom Club 598 eingeholten Angebot.

Aufgrund dieser enormen Diskrepanz und der Gerüchte, dass nicht mit einer raschen Instandsetzung gerechnet werden kann, informierte ich schriftlich den Landeshauptmann als Verkehrsreferenten und den Verkehrsminister. In der Antwort des Herrn Landeshauptmannes vom 14. 1. 08 wird die Sanierung nach Maßgabe der Witterung zugesagt. Ein E-Mail vom 5. 11. 07 des Verkehrsministerium besagt: Laut Rückfrage bei den ÖBB sind die tatsächlichen Kosten weitaus höher! Blindes Vertrauen statt kritischer Prüfung.

So stellt sich nach wie vor die Frage: Wer kontrolliert die ÖBB, wer trägt die politische Verantwortung für diese bewusste Verschwendung?

Ein Paradebeispiel, wie Steuergelder sorglos verschleudert werden:

6 Monate Schienenersatzverkehr Opponitz-Lunz:	240.000.-€
Sofortige Behebung des Schadens in Seeburg :	-40.000.-€
<u>Zu ersparende Summe:</u>	<u>200.000.-€</u>

Der Schaden am Gleiskörper bei Seeburg wäre innerhalb von 3 Tagen zu beheben gewesen. Damit wären 187 Tage Schienenersatzverkehr erspart worden. Schließlich sind ja die Züge bis Opponitz verkehrt. Somit sind die 200.000 € für den Schienenersatzverkehr zusätzliche völlig unnütze Ausgaben, zur besseren Vorstellung der Betrag in Schillingen: ca. 2,752.000!!! Dazu kommt noch: Nachdem an der gleichen Stelle zweimal das Gleis unterspült wurde, ist wohl kritisch anzumerken, dass sicher bauliche Verbesserungen nicht geschadet hätten. Oder?

S. N.

Wie geht es weiter mit der Ybbstalbahn?

Am 31. Dezember 2008 läuft der Infrastrukturvertrag zwischen dem Land NÖ und dem Bund aus, der bis dato den Betrieb der Mariazellerbahn und Ybbstalbahn ermöglichte. Für den Sommer sind Verhandlungen zwischen den beiden Vertragspartnern geplant. Nachdem die ÖBB die beiden Schmalspurbahnen abtreten wollen, darf man wirklich sehr gespannt sein, wie es nun tatsächlich weitergehen soll.

In erster Linie sind einmal die politischen Verantwortungsträger des Landes NÖ und des Verkehrsministeriums gefordert. Sie müssen in Zeiten von Klimawandel und Umweltzerstörung glaubwürdig unter Beweis stellen, daß sie dem öffentlichen Verkehr den Vorrang geben. In zweiter Hinsicht sind beide als Geldgeber verpflichtet, den Betreiber so in die Pflicht zu nehmen, daß auch Nebenstrecken nach volkswirtschaftlichen Grundssätzen geführt werden.

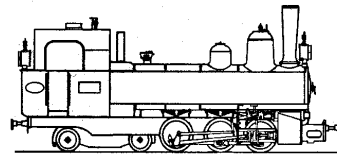
Ein „Konzern ÖBB“, der es sich unter den Augen der Politik leisten kann, einen Teil seines Unternehmens, nämlich die besagten Schmalspurbahnen, bewusst dem Ruin entgegen zu führen, der bedarf eines sehr kritischen Kontrollsystems.

In einer Anfrage an den damaligen Verkehrsminister Gorbach am 26. März 2006 gab dieser 475.000 Fahrgäste pro Jahr für die Ybbstalbahn an. (Auskunft von den ÖBB)

Im Vergleich dazu befördern jährlich die berühmten Schweizer Bahnlagen Glacier-Express und Berninabahn je 500.000 Fahrgäste. Keinem würde einfallen, diese beiden Bahnen zuzusperren, im Gegenteil, man investiert in moderne Fahrzeuge und Aussichtswaggons.

Was in der Schweiz möglich ist, sollte auch bei uns funktionieren. Nur mit den ÖBB in der momentanen Konstellation und in ihrer über Jahrzehnte vorgefassten Meinung des Zusperrens geht es nicht! Die Politik ist am Zug.

S. N.



Das Nostalgieprogramm 2008

Im Gegensatz zum Jahr 2007 gibt es heuer wesentlich weniger Ausfahrten mit unserer Yv. 2. Mit Ende des Jahres Läuft der Infrastrukturvertrag aus und zurzeit wird mit den ÖB ein neuer Leihvertrag für unsere Lok verhandelt. Wir hoffen für beide Teile, dass es ohne wesentliche Änderungen mit den Nostalgiefahrten in dieser Saison weitergeht.

Samstag 5. April 2008 Fahrplanmaiger Zug Waidhofen-Lunz am See

Achtung!!!! Wiederinbetriebnahme nach dem Hochwasser vom September 2007

210 Tage nach dem Schaden durch das Hochwasser fahren wir mit dem fahrplanmäßigen Zug nach St. Georgen am Reith. Die Wiederaufnahme des Zugverkehrs nach Lunz am See ist der Anlass dafür. Kein Grund zum Feiern, wenn man weiß wie schnell die Reparatur vonstatten hätte gehen können, aber ein Protest gegen den Umgang mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Ybbstalbahn. Die Gemeinde St. Georgen stellt sich mit einem kleinen Programm vor!

Ab Waidhofen 14h32, an St. Georgen 15h36 Ab St. Georgen 17h18, an Waidhofen 18h23

Dampfsonderfahrten des Club 598:

Sonntag 31. Mai 2008: Dampfsonderzug nach Hollenstein u. retour

Ab Waidhofen 12h00, an Hollenstein 13h00	Ab Hollenstein 17h17, an Waidhofen 18h10
------------------------------------------	------------------------------------------

Bequeme Wanderung durch das Dorf und entlang des Hammerbaches, vorbei an der Kranzlbauernmuhle bis zur Bäuerlichen Fachschule Unterleiten. „Tag der Offenen Tür.“ Es gibt nicht nur viel Interessantes zu sehen, auch kulinarisch kann man sich verwöhnen lassen!

Erwachs. 13,00 €	Kinder: 6,50 €	Familie: 26,00 €
------------------	----------------	------------------

Sonntag 29. Juni 2008: Dampfsonderzug nach Lunz am See u. retour

Ab Waidhofen 9h35, an Lunz 11h50	Ab Lunz 16h15, an Waidhofen 18h10
----------------------------------	-----------------------------------

Gemütliche Wanderung am Promenadenweg bis zum See. Einkehr im Seerestaurant. Boot fahren am See. Für gute Wanderer ist eine Seeumwanderung sehr zu empfehlen. Bei schlechtem Wetter Besichtigung des Heimatmuseums im Amonhaus.

Erwachs. 22,00 €	Kinder: 11,00 €	Familie: 44,00 €
------------------	-----------------	------------------

Anmeldungen: Club 598: Tel. u. Fax: 07442 55463 E-mail: ybbstalbahn-club598@aon.at

Nostalgieveranstaltungen ÖB und Pro Ybbstalbahn:

Sa. 10. 05. 2008 So. 11. 05. 2008	Fahrt mit Nostalgie-Diesellok 2091.009 110-Jahrfeier der Ybbstalbahn-Bergstrecke 6907 ab Waidhofen 14h32 an Lunz 16h05 6914 ab Lunz 16h45 an Waidhofen 18h22	Programm der NOLB/OGLB beachten! Tel: 01/79822830	ÖB
So. 18. 05. 2008 Tour: S 301	Impulszug-Narzissenwanderung in Opponitz 6905 ab Waidhofen 10h12, an Opponitz 10h40 ab Opponitz 17h54, an Waidhofen 18h22 Diesel	Erwachs 4,00 € Kinder: 2,00 € Familie: 8,00 €	ÖB

Anmeldungen: ÖB : Tel: 07442 55680 0, Fax: 318, E-mail: verein.pro@ybbstalbahn.at

Das komplette Nostalgieprogramm drucken wir in einer Sondernummer Mitte April.

**Raiffeisen-Kunden sitzen
immer im richtigen Zug!**

RAIFFEISENBANK YBBSTAL
www.rb-ybbstal.at



Die Zukunft des Club 598 in Waidhofen

Bevor man als Obmann die Frage nach der Zukunft unseres Vereines stellt, ist ein Blick in die Vergangenheit nötig. Im Gründungsjahr unseres Vereines 1973 gab es noch eine als öffentliches Verkehrsmittel gut funktionierende Ybbstalbahn. Bei den damaligen 75 Jahr-Feiern wurde die Idee geboren, mittels einer Dampflokomotive die Attraktivität der Ybbstalbahn weiter zu steigern. Im Sog des Jubiläums wurde dies begeistert aufgenommen. Besonders Bgm. Franz Josef Kohout von Waidhofen, unser Mentor in den Anfangsjahren, verhalf den Aktivitäten des noch jungen Vereines zum Durchbruch.

Die Revitalisierung unserer Lokomotive 598.02, sozusagen auf der grünen Wiese, im äußerst provisorischen Lokschuppen wurde großzügigst von den Mitgliedern, mit Subventionen der Stadt Waidhofen und einem Zuschuss vom Land unterstützt. Die Wiederinbetriebnahme im Oktober 1979 wurde zum Volksfest auf Rädern.

Seit der damaligen Zeit bemüht sich der Club 598 um den Ankauf des Areals, um in der Nähe des unter Denkmalschutz stehenden Lokalbahnhofes ein Museum zu errichten. War es anfangs der Geldmangel des Vereines, der größere Ausgaben nicht zuließ, verhinderte später das erlassene Bauverbot aufgrund der ersten City-Tunnelversion in diesem Bereich den Kauf. 2002 konnten wir unser erstes Kaufansuchen an die ÖBB stellen, weil das nunmehr abgeänderte City-Tunnelprojekt den Bereich Lokalbahnhof nicht mehr berührte. Seit damals liegt unser Kaufansuchen bei den ÖBB, aber bedingt durch die Umstruktuirung konnte bis 2006 kein greifbares Ergebnis erreicht werden.

Erst nachdem das für uns zuständige ÖBB-Immobilien-Management nach St. Pölten übersiedelte, gab es eine erste Begehung bzw. Besichtigung an Ort und Stelle, sowohl in Waidhofen und in Ybbsitz. Seither ist ein neuerliches Kaufansuchen im Laufen.

So kann sich vielleicht jeder die große Überraschung vorstellen, als eine Urgenz beim zuständigen Sachbearbeiter ergab, daß auch die Stadtgemeinde als Käufer für dieses Areal am Lokalbahnhof auftritt.

Am Mittwoch dem 27. Februar 08 versuchten Obm.Stvtr. Ing. Heinz Müller und ich im Rahmen einer Vorsprache beim Waidhofner Bgm. Mag. Wolfgang Mayr die Sachlage zu klären. Ein längeres Gespräch führte zu keinem Ergebnis. Der Bgm. beharrt darauf, daß die ganze Fläche im Bereich des Lokalbahnhofes von der Stadtgemeinde angekauft und dort Autoparkplätze errichtet werden.

Obwohl die Stadtgemeinde über die Vorhaben des Club 598 bestens informiert ist und auch von unserem Kaufansuchen weiß, versucht man ohne uns zu informieren, sozusagen hinter unserem Rücken, die einzige Grundfläche in Waidhofen, die im Sinne eines Ensembles den Bau eines Eisenbahnmuseums zweckmäßig erscheinen lässt, streitig zu machen.

Der Argumentation des Bgm. können wir nicht folgen. So sehr wir seinen Wunsch nach Parkplätzen verstehen, es muss nicht alles zugespflastert werden. Bei einigem guten Willen sollte dem Club 598 der Ankauf von 1300 m² für sein Museumsprojekt möglich sein. Hier geht es um das Wollen. Es muss für beides Platz sein: Museum und Parkplätze!!

Das Vorgehen der Stadtgemeinde honoriert in keiner Weise die bisherige Aufbauarbeit des Club 598, die ca. 60.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden die im Laufe der Jahre geleistet wurden. Im Gegenteil an einem nachhaltigen Tourismus, am Bewahren eines kleinen historischen Ensembles, einem wertvollen Stück Eisenbahngeschichte hat man kein Interesse, sondern alles wird einem billigen Modernismus geopfert.

Ja und dieses Getue wie wichtig Vereine für das Wohlergehen der Gesellschaft sind, die schönen Worte die der Bgm. bei jeder Gelegenheit über die ehrenamtliche Tätigkeit findet, sehe ich nach diesem Affront, so der Bgm. und die Stadtgemeinde nicht einlenken wollen, unter einem anderen Blickwinkel.

Unter diesen Umständen sehen wir uns gezwungen, bei der nun kurz bevorstehenden GV über die Zukunft des Club 598 sehr ernsthaft zu diskutieren und auch Beschlüsse zu fassen.

Der Obmann

Wir gedenken unserer verstorbenen ,langjährigen Mitglieder:

Gattringer Elisabeth Waidhofen Dr. Rogenhofer Alfred Waidhofen
Landisch Eckehard Ulmerfeld

Wir wollen allen unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Sie haben den Club 598 nicht nur großzügig unterstützt, sondern nahmen auch regen Anteil am Vereinsgeschehen. Für dies alles dürfen wir noch einmal aufrichtig danke sagen.

Landisch Eckehard hat nicht nur unseren Verein in finanzieller Hinsicht großzügig unterstützt. In seiner ruhigen, besonnenen Art hat er auch so manche Materialspende für uns ermöglicht. Technisch an allem interessiert, war die Eisenbahn seine große Passion. Er kannte sie alle die vorbildlichen Schweizer Bahnen, aber die Ybbstalbahn war am ersten Platz.

Dr. Alfred Rogenhofer hat begeistert mit seiner Frau Herta an den Wanderwochen des Club 598 teilgenommen. Für uns Wanderfreunde war es ein außerordentliches Vergnügen mit ihm unterwegs zu sein. Nicht nur der Gipfel war das Ziel, was haben wir alles so durch ihn an Schönem nebenbei entdeckt. Unsere Gemeinschaft wird ihn sehr vermissen.

Resolution für die Ybbstalbahn

LAbg. Bgm. Ing. Franz Gratzer hat, nachdem die Sanierungsarbeiten nach dem September-Hochwasser nicht in Angriff genommen wurden, die Initiative ergriffen. Ein gemeinsamer Resolutionsantrag mit den weiteren Bürgermeistern des Ybbstaales wurde an LH. Dr. Erwin Pröll, an die NÖVOG, an die ÖBB und an den Verkehrsminister gesandt. Dieser Appell hat vielleicht doch den Ausschlag gegeben, daß nach mehr als einem halben Jahr die Strecke endlich saniert sein wird. Danke für diesen Einsatz!

Keine Subvention, keine Einladung

Im Jahr der Landesausstellung haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Club 598 genau 2089 Arbeitsstunden geleistet und für die Abwicklung von 30 Dampfsonderzügen gesorgt. Dies dürfte den Verantwortlichen im Waidhofner Rathaus völlig entgangen sein. Nur so ist es zu verstehen, daß es bis jetzt für 07 und 08, trotz Ansuchen, keine Subventionen gab und auch die Post keine Einladung zur Veranstaltung „Eine Stadt sagt danke“ brachte.

Herzliche Gratulation!

Mit großer Freude dürfen wir bekannt geben, dass unser Mitglied Ing. Mag. Otmar Lowitzer am 30. Jänner 2008 seine Promotion zum Doktor der Philosophie feiern durfte. Wohl eine ganz außergewöhnliche Großtat, hat er doch sein Studium in der Pension absolviert!

Dank und Bitte der Kassierin!

Als Kassierin darf ich mich für das prompte Einzahlen der Mitgliedsbeiträge und für die großzügigen Spenden allerherzlichst bedanken. Diese großartige Unterstützung ist ein sicherer Beweis dafür, dass der Club 598 im Sinne seiner Mitglieder für die Belange der Ybbstalbahn tätig ist. Das wichtigste Anliegen des Vereines ist sicher die Erhaltung und Modernisierung der Ybbstalbahn, aber auch das wichtige Beiwerk darf nicht fehlen. Unsere historischen Fahrzeuge spielen als Werbeträger und für den Tourismus eine wichtige Rolle!

Ganz wenige Mitgliedsbeiträge sind noch offen, ich bitte sehr um baldige Überweisung!

Wichtig!

Abschließend bitte ich wie immer sehr um Ihr Verständnis, dass dieser Nachricht wieder aus postalischen Gründen ein Zahlschein beiliegt. Betrachten Sie den Zahlschein als gegenstandslos, so Sie den Mitgliedsbeitrag für 2008 schon eingezahlt haben!!!

Ihre Kassierin Maria Strohmaier

Mitgliederservice...Veranstaltungen...Mitgliederservice...Veranstaltungen

Vielseitige kulturelle Aktivitäten gibt es wieder in diesem Jahr. Ein besonderer Service für unsere Mitglieder, um die Gemeinschaft zu stärken. Nach Maßgabe ist dieses Angebot auch für Nichtmitglieder offen.

Donnerstag, 27. 03.-01. 04. 08 (6 Tage)

„Dem Frühling entgegen“ Salsomaggiore – Parma - Ligurische Küste

Busfahrt, Mautgebühren, ohne Eintritte.

5 Tage HP ****Hotel in Salsomaggiore, viel besuchte Therme wenige km von Parma entfernt. Parma, reich an Kunstschatzen, das Hügelland ringsum besitzt eine Fülle von kostbaren Kulturdenkmälern. Ein Tagesausflug führt über den Apenin an die Ligurische Küste nach Pontovenere am äußersten Zipfel einer schmalen Landzunge.

Im DZ 410.-€ EZ-Zuschlag für die Woche 60 €

Donnerstag, 10.-11. Juli (2 Tage)

„LA TRAVIATA“ Römersteinbruch St. Margarethen - „DER ZERRISSENE“ Reichenau

1 Tag HP (Abendessen) im Hotel Zentral in Wiener Neustadt. Zubringerfahrt nach St. Margarethen. 11. 7. Spätes Frühstück – Besichtigung der Innenstadt von Wiener Neustadt Weiterfahrt zu den Festspielen nach Reichenau an der Rax zur Nachmittagsvorstellung „Der Zerrissene“ v. J. N. Nestroy. Anschließend Heimfahrt über Mariazell.

Im DZ 90.-€ Opernkarten: 66, 40 u. 27 € Schauspielkarten: 64 60, 57 u. 53 €

Sonntag 27.07.-02. 08. 08 (7 Tage)

Wanderwoche Vinschgau-Standort in Schlanders

Busfahrt mit allen Zubringer u. Abholfahrten, Mautgebühren

6 Tage HP im ****Hotel mit Frühstücksbuffet, 4 Gänge-Menü, freie Benützung von Hallenbad, Wellnessbereich u. Leihbademantel. Wanderungen teils mit Aufstiegshilfen, in zwei Gruppen. Schnalstal, Stilfserjoch, Sulden, Waalwanderung. Lifte, Gondelbahnen u. Hüttentaxi nicht im Preis inbegriffen!

Im DZ 450 € EZ-Zuschlag für die Woche 60 €

Samstag, 23. August 08

Konzertbesuch im Schloß Grafenegg

19,15 Uhr Philharmonisches Konzert im Wolkenturm, bei Schlechtwetter im Auditorium. Philharmonisches Gastorchester Oslo, Dirigent J.-Pekka Saraste
Werke von JEAN SIBELIUS und SERGEY RACHMANINOW

Busfahrt: 23 € Konzertkarten: 76, 61, 45 u. 29 €

Für Opernfreunde:

Pfingsten 12. 05. 08	Volksoper	My fair Lady	Noch einige Karten
20. 04. 08	Theater a. d. Wien	Katja Kabanowa	1 Karte frei geworden
17. 06. 08	Staatsoper	Capriccio	Bitte um Anmeldung
20. 06. 08	Staatsoper	Die Macht des Schicksals	Bitte um Anmeldung

Für alle Veranstaltungen gilt: 30 Personen Mindestteilnehmerzahl!

ANMELDUNGEN noch zu allen Veranstaltungen unter TEL: 07442 55463

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Club 598 Freunde der Ybbstalbahn, für den Inhalt verantwortlich: Ing. Siegfried Nykodem, beide 3340 Waidhofen an der Ybbs, Höhenstraße 49, Tel und Fax: 07442 55463
Richtung: Mitgliederinformation des Club 598, für Mitglieder kostenlos.